

Abendplenum am 09.11.2009

12. Tag der Besetzung

Beginn: 22.30

Pressespiegel

Europaweit finden ArbeiterInnenkämpfe statt. Warum schicken wir selbst keine Solidaritätsbekundungen bzw. Solidaritätspakete?

Leute sollen herausfinden wo Menschen zur Verfügung stehen um die ArbeiterInnen mit Solidaritätspakete zu unterstützen.

W: In Österreich ist die Solidarisierung mit Metaller-Gewerkschaft sehr wichtig. In Innsbruck findet Demo statt. Für Donnerstag könnte ein Metaller-Betriebsrat eingeladen werden und über die Situation der Metaller, welche ab jetzt kämpfen, referieren.

W: Man soll mit Putz- Mensa- ÖWD- Personal reden, ob sie nicht bei der Podiumsdiskussion mit machen wollen.

Grundsätzlich wurde nicht viel über die Studierendenbewegung berichtet. Deshalb kein Pressespiegel.

W: Vorschlag: Wenn morgen Studierende aus Deutschland kommen, sollten die irgendwie schön empfangen werden.

W: Die SN kommt aktiv auf uns zu. Sie wollen Fotos von UniBrennt-Aktionen – auch aus Deutschland.

W: Es hat sehr wohl im Ausland Berichte über die Studierendenbewegung gegeben.

Tagesrückblick

Siehe AGRUs

Programmausblick (Dienstag and beyond)

Inhaltliches: Das Thema „Gender – Feminismus“. Am Abend ist die erste Filmrissreihe ab 22:00. Programm ist noch sehr frei.

W: Plan soll so früh wie möglich kommen!

Tagesprogramm Vorschlag:

8:00 -12:00: „Freie Lernphase“

12:00-14:00: Mittagspause

14:00-16:00: AGRUs

16:00: Empfang des Studierenden – Konvoi

18:30: Evtl. Impulsreferat falls sich eine AGRU dazu findet.

19:00-20:00: Gastvortrag mit Diskussion „Zur Situation von Frauen mit Behinderung im Bundesland Salzburg. Beitrag an den geschlechtergerechten Disability-Studies. “

20:00-22:00: Plenum

22:00- ca. 24:00: Filmbeiträge von Filmriss

W: Kümmert sich jemand um unseren Kurzfilm?

W: Ja, er soll morgen fertig sein. Es wird ein kurzer Film über die Bewegung hier im Hörsaal.

W: Die AGRU „Grundsätze“ möchte den Bericht online stellen und auch im Plenum vorstellen. Wird dazu genügend Raum sein?

M: Es wird Platz sein.

W: Es gibt eine AGRU „Ältere Semester“. Aufruf morgen ein Treffen zu machen um Forderungen zu erarbeiten.

M: Es sollen morgen auf jeden Fall AGRUs Mobilisierung und MigrantInnen tagen.

Abstimmung über Tagesplan

Angenommen

Die AGRU „Interne Organisation“ wird schauen, dass morgen das Programm für Mittwoch steht.

Wir brauchen mehr Leute für Öffentlichkeitsarbeit. Es reichen schon zwei Stunden! Denn Werktags sind Leute in den Seminaren, es muss aber parallel dazu die Besetzung weiter laufen.

Berichte der Agrus

Mobilisierung

Es ist noch nicht viel passiert. Die Idee ist, breitere Schichten von Studierenden zu erreichen. Dies soll geschehen mittels eines „Einsteigersets“ zur Unibesetzung. Es soll ein lustiges, ansprechendes Deckblatt haben, einen Brief der die Studierenden direkt anspricht, Flugblätter und Button. Dies soll auch aktiv ein Gespräch einleiten bzw. eine Argumentationsgrundlage schaffen. In dem Brief sollen die konkreten Forderungen stehen und unter den Studierenden Klarheit über die Forderungen schaffen.

W: Nach diesem Wochenende kann man mit neuer Kraft in die Woche starten und die diversen Fakultäten besuchen. Dazu braucht man Material wie, Transpis, Flyer ect.

Wichtig sind zu erstellen:

- „Starter-Set“,
- Internes Argumentationsgrundlagenschreiben,
- Start einer Petition für freie Bildung.

W: An wen richtet sich die Petition? Inhalte sind eh klar, aber es muss ein konkretes Ziel dazu ins Auge gefasst werden.

W: Es soll sich an das Wissenschafts- und Unterrichtsministerium wenden.

W: Es wird auch beim Rektor Eindruck machen, wenn man sehr viele Unterschriften überreicht.

W: So lässt sich das Argument widerlegen, dass hier nur wenige Studierende sind und die breite Masse der Studierenden nicht hinter uns stehen.

Wichtig ist jetzt vor allem Mobilisierung. Den Studierenden nahe bringen worum es uns geht.

W: Wer stellt sich mit mir zum Verteilen vor die NaWi? Aufruf zur erneuten Besetzung in Linz. Wie ist der aktuelle Stand?

W: Zurzeit ist der Audimax geräumt. Aber die Kunstuni bleibt besetzt.

Besetzung – immer weiter!

Kein Bericht

Migration

Es ist schon etwas ausgearbeitet, aber erst morgen fertig.

Zwischenbericht: Heute wurde zu dritt über verschiedene Themen zu dieser AGRU diskutiert. Es wurde sich auf 17 Forderungen geeinigt:

- Recht auf freie Bildung – für alle!
- Vollständige Abschaffung der Studiengebühren für ALLE
- Anerkennung von Zeugnissen
- Völlige Gleichstellung von EU- und Nicht-EU-Bürgern
- Kostenlose Weiterbildung von bereits erlernten Berufen bzw. Schulausbildungen
- Keine finanziellen Nachweispflichten
- Volles Aufenthalts- und Arbeitsrecht
- Keine westliche Bildungshegemonie
- Kostenlose Jahrestickets für Alle Studierenden ohne Altersgrenzen
- Erhebliche Verbesserung der Zustände in den Flüchtlingshäusern
- Volle Bewegungsfreiheit für Menschen mit nicht österreichischem Pass
- Keine Hürden und keine Fallen für Menschen mit nicht österreichischem Pass

- Aberkennung von Grenzen und Nicht-Anerkennung des Konstrukts „Nationalstaat“
- Für eine multikulturelle Gestaltung der Gesellschaft
- Etablierung des Faches „interkulturelle Kompetenz“ an Schulen
- Abschaffung von rassistischen und antidemokratischen Gesetzen
- Keine Fremdbestimmung über Individuen

Morgen folgt ein vollständiger Bericht

Allfälliges

Soli-Transpi aus Innsbruck

Ende: 23:15